

AUSGEZEICHNET!

Sie zeigen, wie wichtig es ist, an Visionen zu glauben, und überzeugen mit ihrem Mut und ihrer Leidenschaft: Im Rahmen eines glanzvollen Events wurden von der Wirtschaftskammer Österreich heuer erstmals die Unternehmerinnen des Jahres mit dem WOMAN IN BUSINESS AWARD prämiert. Wir präsentieren hier die beeindruckenden Preisträgerinnen.

REDAKTION: ANDREA WIPPLINGER-PENZ

RENATE OZLBERGER, FLEISCHHAUEREI OZLBERGER

Sie hat es geschafft, den Familienbetrieb im oberösterreichischen Hartkirchen (*ozlberger.com*) erfolgreich in die sechste Generation zu führen. „Dabei möchte ich nie unsere traditionellen Werte aus den Augen verlieren“, betont Ozlberger, Gewinnerin in der Kategorie **„Unternehmerin mit besonderer Leistung“**. Unter ihrer Führung entwickelte sich die ehemalige Landwirtschaft weiter zur modernen Fleischhauerei. Oberstes Gebot der Chefin: „Wir setzen auf Qualität, Innovation, Natürlichkeit und Nachhaltigkeit. Und einen hohen Anspruch.“ Vom Direktverkauf in der Filiale, der Belieferung für Gastro bis zum Party-Service und zu Grill-Workshops.



FOTOS: JULIA FLÖCHL, MATT OBSERVE, DIE IDA, RAAB MAXIMILIAN/ WKOE

BIRGIT MITTER, ENSEMO

Die Mikrobiologin erforscht seit fast 20 Jahren die Zusammensetzung und Funktion des Pflanzenmikrobioms. Daraus sind bisher vier Patente und mehr als 60 wissenschaftliche Publikationen entstanden. Im Jahr 2021 fasste Mitter den Entschluss, zusammen mit dem Lebensmitteltechnologe Nikolaus Pfaffenbichler ein Biotechnologie-Unternehmen (*ensemo.com*) zu gründen. Ihre Errungenschaft: „Anhand einer bestimmten Technologie erhalten wir mit Mikroorganismen veredeltes Saatgut.“ Die Gewinnerin in der Kategorie **„Innovatorin des Jahres“** hat mit ihrem Forschungsergebnis einen entscheidenden Schritt gesetzt, um die Landwirtschaft dauerhaft und nachhaltig zu verändern.



MADELEINE ALIZADEH, MODELABEL DARIADÉH

Sie ist ein Multitalent: Autorin, Podcasterin, Influencerin, Aktivistin und Unternehmerin. Alizadehs Aktivitäten stellen Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Achtsamkeit in den Mittelpunkt. Bekannt wurde die Wienerin durch ihren Blog, den sie sieben Jahre lang bespielte, seit 2017 betreibt sie das Modelabel *dariadéh.com*. „Ich versuche dem Traum einer gewissenhafteren Modewelt ein Stück näher zu kommen“, sagt Madeleine, Gewinnerin der Kategorie **„Social Entrepreneurin des Jahres“**. In ihrem Unternehmen setzen sich alle dafür ein, so ethisch und ökologisch wie möglich zu handeln. Das neunköpfige Frauenteam verfolgt den „Giving back“-Gedanken und spendet bei jeder Bestellung 50 Cent für wohltätige Zwecke.



GEXI TOSTMANN, TOSTMANN TRACHTEN

Sie ist aus der heimischen Dirndl- und Trachten-Produktion (*tostmann.at*) nicht wegzudenken, und das seit 75 Jahren. Vor drei Generationen wurde der Betrieb von Gesines Großmutter Marlen gegründet, die mit einem Handwebstuhl und einer alten Nähmaschine kunstgewerbliche Einzelstücke herstellte. Als Lohn bekam sie einen Laib Käse. Heute führen Gesine (Gexi) Tostmann, die als **„Unternehmerin mit Lebenswerk“** ausgezeichnet wurde, und ihre Tochter Anna die rund 100 Mitarbeiter:innen an den zwei Standorten in Seewalchen und Wien. Ihre Philosophie: „Ich möchte Altes mit Neuem verbinden und das traditionelle Handwerk sowie die Regionalität pflegen.“





NADINA RUEDL,
DIE PFLANZEREI

Ruedls Start-up (*die-pflanzerei.com*) hat sich auf die Herstellung pflanzlicher Fleisch- und Wurсталternativen spezialisiert. „Wir produzieren mit Leidenschaft österreichische Klassiker – nur eben aus Pflanzen. Auf Palmöl verzichten wir völlig“, erklärt die Gründerin ihr Konzept. In ihrer Pflanzerei bietet die Gewinnerin der Kategorie „**Gründerin des Jahres**“ eine Vielzahl veganer Produkte an, darunter Gitti Gans (das vegane Martinigansl), Gustl im Glasl (der Leverkas-Aufstrich) und der G'rippte Rudi (Ripperl mit Marinade). Ruedl hebt hervor: „Ich schätze die österreichische Landwirtschaft sehr und biete eine Alternative zu tierischen Fleisch- und Wurstwaren. Allerdings ohne erhobenen Zeigefinger.“



MAREN WÖFL,
FEMALE WAKE-UP CALL

Ihr Lebenslauf sei keine gerade Linie: „Drei Kinder, der Wunsch nach beruflicher Erfüllung und dabei auch noch Zeit für mich selbst zu haben, das war für mich lange eine Herausforderung“, sagt die Female-Empowerment-Expertin (*femalewakeupcall.com*). Wöfl, Gewinnerin der Kategorie „**Ein-Personen-Unternehmen des Jahres**“ brennt heute dafür, mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen – und damit für mehr weibliche Kompetenzen für eine bessere Arbeitswelt von morgen. Mit ihrem Ansatz hilft sie Frauen, ihre Karriere mit einem positiven Mindset voranzutreiben. Ihre wichtigsten Werte: „Respekt, Begeisterung und Mut.“ Sie gibt Coachings und teilt ihre Expertise in Videos und Blogs.

FOTOS: JANA MADZIGON, KATHARINA SCHIFFL, ANNA RAUCHENBERGER, NADINE STUDENY



1



2



3



4



5



6



7

DAS WAR DER WOMAN IN BUSINESS AWARD 2024

IMPRESSIONEN. 1 _ Durch den Abend führte Moderatorin Silvia Schneider. Im Bild mit Gexi Tostmann, die als „Unternehmerin mit Lebenswerk“ ausgezeichnet wurde.
2 _ WKÖ-Vizepräsidentin und Bundesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Martha Schultz mit Unternehmensberaterin und Frauenministerin a. D. Maria Rauch-Kallat.
3-5 _ Gemeinsam mit rund 500 Gästen, darunter hochhochkarätige Vertreter:innen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Sport, Kunst und Kultur, wurden am 20. November erstmals in den Wiener Sofiensälen Top-Unternehmerinnen in sechs Kategorien vor den Vorhang geholt. Für das Event wurde sogar ein besonderes WOMAN-Cover produziert. 6 _ Auch unter den Gästen: Mariana Kühnel, Generalsekretär-Stellvertreterin der Wirtschaftskammer Österreich, mit Oecolution-Geschäftsführerin Elisabeth Zehetner. 7 _ Die Aftershow-Party wurde mit einem hochkarätigen Staract gestartet: Musiker Josh. rockte die Bühne.